

Ressort: Finanzen

Handel warnt vor Milliarden Schäden durch Grenzkontrollen

Berlin, 19.01.2016, 18:08 Uhr

GDN - Der deutsche Außenhandelsverband BGA warnt vor Milliarden Schäden für die heimische Wirtschaft, sollte sich die Bundesregierung dazu entschließen, im Verlauf der Flüchtlingskrise wieder permanente Grenzkontrollen einzuführen. "Die Wiedereinführung der Grenzkontrollen im Schengen-Raum hätte massive Auswirkungen auf den deutschen Außenhandel", sagte BGA-Präsident Anton Börner dem "Tagesspiegel" (Mittwochsausgabe).

"Rund 70 Prozent des deutschen Warenhandels mit dem Ausland werden innerhalb Europas abgewickelt, vor allem mit den Ländern der Eurozone. Vor diesem Hintergrund werden sich die Kosten alleine für die internationalen Straßentransporte um circa drei Milliarden Euro verteuern", so Börner. Auch der Hauptgeschäftsführer des Handelsverbandes HDE, Stefan Genth, zeigte sich alarmiert: "Der Warenverkehr in Europa wäre infolge der Wiedereinführung von Kontrollen durch unüberschaubare Verzögerungen stark beeinträchtigt", sagte er dem "Tagesspiegel".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-66379/handel-warnt-vor-milliardenschaeden-durch-grenzkontrollen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619